

301 2. V. 126. 846

11. Juni

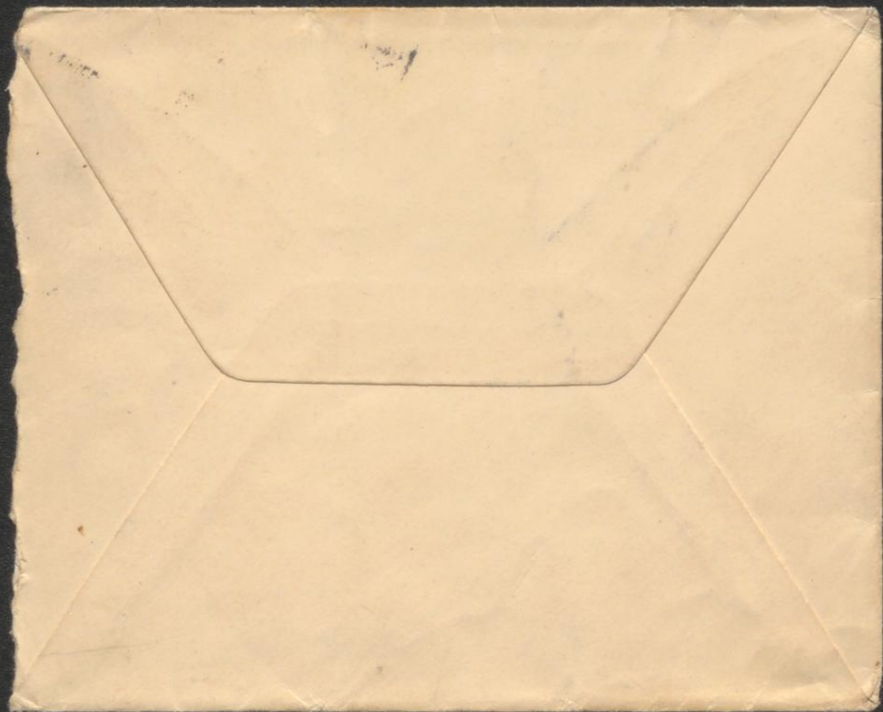
8h. V.



Fraulein • Lima Aertkimpfen

Wien II

Mariahilferstrasse 1^e



J. J. 126.846

11. Juni 1902

8^h früh

Meine süße Frau!

Deinen geliebten Brief muss ich immer und immer wieder lesen. Sonst habe ich deine Briefe zusammengelegt und nur abends gelesen aber von dem kann ich mich gar nicht trennen.

Es regnet und die Mannschaft macht daher Gewehrgriffe am Gang. Ich sitze beim Rechnungsunteroffizier und kann daher schreiben. Wäre es nicht möglich das du mich abholst? Das du Samstag mittag kämst? Samstag nachmittag habe ich frei, Sonntag auch, Montag rüts ich mir vormittag aus Dienstag mittag fahre ich, respective wir beide. Bitte sage das den Eltern sage die Mück und die andern Cap sind sehr böß auf dich das du so weggefahren bist und



WIENER STADTBIBLIOTHEK
1000
1000



WIENER STADTBIBLIOTHEK
VERM. 1011

sie erwarten zuversichtlich das
du noch einmal kommst.

~~Ich habe es dir geschrieben. Aber
ohne M. natürlich.~~

Hat Altmann das Derbybild
noch nicht geschickt? Seinen
Bruder traf ich gestern in Kreuzier
im Hotel. Er war einen Tag
da.

~~Mein Mädchen!~~ Ich danke dir
nochmals für deinen wunder-
baren Brief!

Schreibe mir ob du gesondert
bist. Aber auf Ehrenwort!

~~Montag schrieb ich dir einen
Brief, Dienstag 2, das ist der
Vierte.~~

Ich segne dich!

Dein Mann